Zutreffendes ankreuzen ☒

0 8 1 1 6 0 8 0

Antragstellerin/Antragsteller (Firma)

PLZ, Ort	Datum
Sachbearbeiter/-in, ggf. E-Mail	Zimmer-Nr.
Telefon Durchwahl (Nebst.)	Telefax
Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)	

Stadtverwaltung Ostfildern
Servicecenter, Verkehrsrecht
Hindenburgstraße 12
73760 Ostfildern

Antrag auf Anordnung

verkehrsregelnder Maßnahmen gemäß § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die verlangten Angaben sind zur Antragsbearbeitung erforderlich. Bei einer Verweigerung von Angaben kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Verantwortliche (Bau-)Leiterin/Verantwortlicher (Bau-)leiter

Name, Vorname	Telefon
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Verantwortliche Ansprechpartnerin/Verantwortlicher Ansprechpartner

Name, Vorname	Telefon
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Beauftragte/Beauftragter für Störungsbeseitigungen, Kontrolle der Verkehrssicherung, Bedienung der Signalanlagen

Name, Vorname	Telefon
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

für folgende **Straßensperrung** auf folgender/entlang der Bundes-/Staats-/Land-/Kreis-/Gemeindestraße

Straßenbezeichnung (Nr. oder Name)

Ort der Sperrung (bei km/von km bis km/bei Hausnummer/von Hausnummer zu Hausnummer)

Dauer der Sperrung

vom (Datum) bis zur Beendigung der Arbeiten, längstens bis zum (Datum)	maximal Tage

Sperrung

☐ für den Fahrzeugverkehr	☐ teilweise	☐ halbseitig	☐ vollständig	
☐ für den Fußgängerverkehr	☐ teilweise	☐ halbseitig	☐ vollständig	
☐ für den Fahrradverkehr	☐ teilweise	☐ halbseitig	☐ vollständig	
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	im Gehwegbereich m	am Fahrbahnrand m	halbseitig m	
☐ Sperrung für Fahrzeuge	Gesamtgewicht t	Breite m	Länge m	

☐ Verkehrsbeschränkung/en
☐ Verkehrssicherung/en entlang
☐ der Straße
☐ des Gehwegs

Grund der Sperrung

Bezeichnung der auszuführenden Maßnahme

Umleitung/Anliegerverkehr (nur bei Straßensperrung)/**Fußgängerverkehr**

Der Verkehr soll umgeleitet werden über/Fußgänger sollen an der Arbeitsstelle vorbeigeleitet werden

- Urheberrechtlich geschützt - Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

00/126/2000/04 web
W. Kohlhammer GmbH (16110)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 **E-Mail**: dgv@kohlhammer.de

Der Anliegerverkehr (bei Vollsperrungen) soll zugelassen werden bis

Haltverbot/e ist/sind

☐ **nicht** erforderlich. ☐ erforderlich auf folgenden Streckenabschnitten

von - bis

Eine **Gestattung/Sondernutzungserlaubnis** des Straßenbaulastträgers

☐ liegt vor. ☐ wird noch beantragt und nachgereicht.

☐ ist nicht erforderlich. ☐ ist wegen der dort getroffenen Anordnungen beigefügt.

Zur weiteren **Vorbereitung** wird gebeten um Anberaumung eines

☐ Ortstermins ☐ Gesprächstermins

Weitere Mitteilungen

Anlagen

☐ gemäß dem beigefügten Lage- und Verkehrszeichenplan

Der Plan soll enthalten a) den Straßenabschnitt, b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen, c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle, d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, e) Angaben darüber, welche Verkehrszeichen nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen sind (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf).

☐ gemäß dem beigefügten Regelplan ☐ innerorts ☐ außerorts Nr.

Es wird hiermit versichert, dass die Antragstellerin/der Antragsteller/die Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift